

# Seit 80 Jahren „Alles aus einer Hand“

*Die Anton Kern GmbH mit Hauptfirmensitz in Würzburg feiert Geburtstag. Für das Familienunternehmen Grund genug, am 23. April 2003 Vertreter aus Politik, Industrie und Presse nach Würzburg einzuladen. Yvonne Strankmüller, Redaktionsmitglied der Oemus Media AG, sprach mit dem Seniorchef des Hauses Herrn Bernhard Kern über Familiengeschichte, die wirtschaftliche Situation in Deutschland sowie Chancen und Pläne der Anton Kern GmbH für die Zukunft.*

## ▶ Yvonne Strankmüller

80 Jahre erfolgreiche Führung eines Familienunternehmens bedeuten 80 Jahre Familiengeschichte sowie intensives Erleben der Geschichte der Branche, in der man tätig ist. Welche Entwicklungen waren für die Anton Kern GmbH in dieser Zeit die Einschneidendsten?

Das Dritte Reich sowie die damit verbundenen Kriegswirren waren kräftezehrend. Dieser Zeit folgten schwierige Aufbaujahre (1945 bis 1950). Einen Aufschwung für die gesamte Dentalbranche bedeuteten die Einführung der Turbine (Aerotor) Anfang der 50er Jahre, die Umgestaltung des zahnärztlichen Arbeitsplatzes sowie die Umstellung des schnurgetriebenen Dorjodgestänges auf den Mikromotor Anfang/Mitte der 60er Jahre.

Firmenpolitisch wichtig war 1959/1960 der Umzug des Unternehmens in die eigenen

Geschäftsräume am Dominikanerplatz in der Stadtmitte Würzburgs. Von da aus zogen wir 1987 weiter nach Unterdürnbach, in ein günstig zu erreichendes Außengebiet.

1974 hinterließ der plötzliche Tod von Richard Kern einen leeren Platz in der Firma und in der Familie. Die jüngste Vergangenheit ist gekennzeichnet von der Grenzöffnung zur ehemaligen DDR. Sie ermöglichte der Kern Dental im Sommer 1990, eine Niederlassung in Thüringen zu eröffnen. Momentan ist die Einführung der CAD/CAM-Technik im Zahntechnikbereich sowie die Vernetzung der EDV-Komponenten in der Zahnarztpraxis Schwerpunkt unserer unternehmerischen Tätigkeit.

Die derzeitige wirtschaftliche Situation in Deutschland ist schwierig. Alle reden von der „Krise im Gesundheitswesen“. Die Anton Kern GmbH erlebte im Jahr 2001 ein Tief, seit letztem Jahr geht es aber wieder bergauf. Was hatten bzw. haben Sie der Krise entgegenzusetzen?

Seit 1995 ist eine wirtschaftliche Krise im Dentalhandel zu verspüren. Klar zu benennende Ursachen für diese Flaute sind das Überangebot nach der Marktsättigung in den neuen Bundesländern und die Gesundheitsreform. Die Gründung der Core GmbH, ein Tochterunternehmen der Anton Kern GmbH, ist für uns ein wichtiger Schritt, der Krise entgegenzusteuern. Wir liefern komplette Computersysteme für die Zahnarztpraxis und das Labor. Die selbstständig arbeitende Hard- und Softwarefirma unterstützt und belebt damit den



Empfang in hellen, freundlichen Ausstellungsräumen des Unternehmens.